



1

Architektur zwischen Fachwerk und Moderne.



2



3



4



5

Das neue Verwaltungsgebäude der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen.

Die mittelalterliche Altstadt von Esslingen zählt mit mehr als 200 gut erhaltenen Fachwerkhäusern aus dem 13. – 16. Jahrhundert zu den schönsten in Deutschland. Ein Neubau innerhalb dieses seit Jahrhunderten gewachsenen Umfelds ist deshalb eine Gratwanderung: Zum einen soll sich das Gebäude in das architektonische Gesamtbild einfügen, zum anderen soll es einen eigenständigen Charakter beweisen. Ein gelungenes Beispiel für eine ausgewogene Balance zwischen Tradition und Moderne ist der Neubau des Verwaltungsgebäudes der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen.

Die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen verändert ihre Organisation innerhalb der Stadt Esslingen: Anstatt wie bisher fünf wird es zukünftig nur noch zwei Standorte geben – einer davon ist das neue Haus Vogelsang, das von der Baresel GmbH realisiert wurde. 300 Mitarbeiter/innen der Kreissparkasse finden dort in den vier Bürogeschossen seit dem Frühjahr 2016 einen modernen Arbeitsplatz. Auf den insgesamt ca. 1.600 qm Grundstücksfläche finden sich Büro- und Besprechungsräume, zwei Innenhöfe, eine Tiefgarage sowie ein Blockheizkraftwerk und eine Tankstelle für Elektroautos.

Mit sanften Proportionen über schmale, aneinander gereihete Giebelhäuser **1** schafft das Gebäude einen harmonischen Übergang in die historische Altstadt von Esslingen. Die sieben Giebeldächer setzen Akzente und passen sich nahtlos in die kleinteilige Dachlandschaft der Innenstadt ein. Auch auf die typische Glasfront zeitgenössischer Verwaltungsbauten wurde hier verzichtet. Stattdessen ist die auch bautechnisch anspruchsvolle Sichtbetonfassade mit mehr als 400 zum Teil fast bodentiefen Fenstern **2** sehr klar gestaltet und stellt eine sensible Verbindung zur grazilen Struktur der Altstadt her. Darüber hinaus gelangt auf diese Weise sehr viel Licht in das Innere der Verwaltung.

Offenheit fördert die Kommunikation

Im Inneren fördert eine offene Gestaltung der Büroräume die Kommunikation zwischen den Mitarbeitern/innen. Meeting Points **3** dienen dabei als Kommunikationsplattformen für die Beschäftigten. In beinahe jedem Geschoss sind gleich zwei dieser Treffpunkte mit Teeküche, Stehtisch und Garderobe untergebracht. Das typische Rot der Kreissparkasse findet sich dort und auch in anderen Bereichen, wie z. B. den Treppenhäusern, als prägnante Akzentfarbe wieder. Die Gestaltung der Treppenhäuser sowie der Büroraumdecken mit Sicht-

beton **4** schafft eine enge Verbindung zwischen innen und außen. Als weitere Komponenten sorgen Trennwände aus Glaselementen **5** für Transparenz innerhalb der Verwaltung.



„Mit dem Haus Vogelsang ist der Kreissparkasse ein richtig großer Wurf gelungen“, erläutert der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Burkhard Wittmacher. „Es werden völlig neue Büro- und Raumkonzepte erprobt mit dem Ziel, die informelle Kommunikation zu fördern – und das funktioniert schon hervorragend.“

Thomas Strohhäcker, Abteilungsleiter Gebäudemanagement der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, freut sich ebenfalls über das hochwertige Ergebnis: „Mit der gelungenen Sichtbetonfassade hat die Baresel GmbH den zugrunde liegenden architektonischen Gedanken gut umgesetzt.“

